

Falkenstein

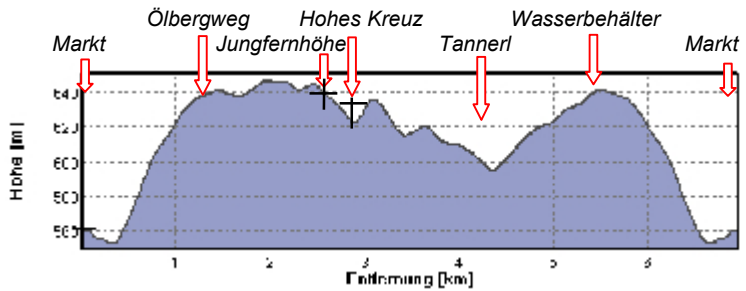
Gehzeit ca. 2 Stunden

Gesamtstrecke ca. 7 km (* Höhenmeter)

Anstieg von der Tannerlstraße (550 m*) etwa 100 m bis zur Hohen Linie (650 m); im weiteren Verlauf bequemer Weg. Empfehlenswert ist der Besuch der Wallfahrtskapelle **Tannerl**.



Einkehrmöglichkeit: Auf dem Hin- oder Rückweg z. B. Café Schwarz, Montag Ruhetag.

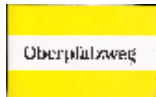


Wegbeschreibung

Der Weg beginnt im Ortszentrum, dann die **Tannerlstraße** hinauf zum **Kneippbecken** (Benutzung sehr empfehlenswert), weiter die Straße Arracher Höhe bis zum Ende, wobei man neben der Wegnummer **109** auch die Markierung **Oberpfalzweg** sieht.



Durch den Wald hinauf gelangt man zur **Hohen Linie**. Das ist ein schöner Waldweg Richtung Westen durch das Bürgerholz, der neben der Nummer **109** auch die Farbmarkierung **Rotes Rechteck** zeigt. Wir passieren die **Jungfernhöhe** und gelangen mit



Bilderbuchausblicken zum **Hohen Kreuz**.



falkenstein

Am Hohen Kreuz wendet sich der Rundweg Richtung Süden und lässt nun auch die Ritter-Markierung des **Burgensteigs** sehen, der hier die Burgen Brennbere (Ruine mit Aussichtsturm) und Falkenstein verbindet.

Schließlich gelangt man zur **Tannerlkapelle** inmitten eines romantischen Waldgebietes, die auch als Wallfahrtsort „zum gezeißelten Heiland“ bekannt ist und kurz als **Tannerl** bezeichnet wird. Ein Aufenthalt in der Kapelle mit wohlthuender Ruhe ist zu empfehlen. Ein Faltblatt zur Kapelle kann gegen Einwurf von Münzen erworben werden.

Zurück geht der Weg durch das Heiligenholz mit drei Markierungen: **109, 108** und **Oberpfalzweg**.

Am Waldrand vor der Ölbergkapelle geht es wieder hinunter und am Café Schwarz vorbei Richtung Zentrum.



Tannerlkapelle



Oberpfalzweg

Nach der Wanderung über nun etwa 6 km wäre bei passendem Wetter eine Rast am **Kneippbecken** empfehlenswert. Man muss ausprobieren haben, wie gut das den wandermüden Füßen tut und den Appetit anregt.

